

## Oberneunforn

|  |  |  |  |
|--|--|--|--|
| Schulort:                                      | Kanton 1799: Thurgau   | Ort/Herrschaft 1750:                                 | Gemeine Herrschaft Thurgau (Gerichtsherrschaft der Stadt Zürich) |
| Konfession des Orts:                           | reformiert   | Distrikt 1799: Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799: | Kanton 2015: Thurgau<br>Gemeinde 2015: Neunforn                  |
| Standort:                                      | Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 351-351v   |  |  |
| Zitierempfehlung:                              | Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 239: Oberneunforn, [http://www.stapferenquete.ch/db/239]. |  |  |
| In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt: | - Oberneunforn (Niedere Schule, reformiert)  |  |  |

Fragen, und Beantwortung Nachbenannten Schullehrers.

### I. Lokal-Verhältnisse.

|       |   |   |
|-------|---|---|
| I.1   | Name des Ortes, wo die Schule ist.                                  | Ober Neünforn.  |
| I.1.a | Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?                       | ein Dorf.   |
| I.1.b | Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?    | Ja.   |
| I.1.c | Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?                             | Neünforn.   |
| I.1.d | In welchem Distrikt?  | Steckboren.   |
| I.1.e | In welchen Kanton gehörig?  | Thurgau.  |
| I.2   | Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden. | Auf 1 1/2 Viertelstund liegen 5 Häuser, auf 1 Vrtl. St. liegen 12 Häuser. auf 1 Viertelstund liegen 2 Höfe.   |
| I.3   | Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.           |   |
| I.3.a | Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und                     | a. Aus dem Weiler Burg 1 1/2 Vrtl-St. Kommen 4 Kinder. b. Aus dem Weiler Fahr 1 Vrtl-St. kommen 7 Kinder. Aus dem Hof Entenschieß kommt 1 Kind, aus dem Münkhof kommt 1 Kind. |
| I.3.b | die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.                |   |
| I.4   | Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.    |   |
| I.4.a | Ihre Namen.   | Jhre Namen Stamheim eine Stund, Ossingen 1 Stund. Walthalingen 1/2 St.  |
| I.4.b | Die Entfernung eines jeden.   | Niederneünforn 1/2 Stund, Weilen 1/2 Stund  |
| II.10 | Sind die Kinder in Klassen geteilt?                                 | Eigentliche Klassen sind keine. Jndessen überhört der Schullehrer die Kinder nach der folge ihrer Schulbücher.  |

### II. Unterricht.

|      |   |   |
|------|---|---|
| II.5 | Was wird in der Schule gelehrt?                       | getrukt und geschriben Lesen, Schreiben, Rechnen, Khoral gesang.  |
| II.6 | Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange? | Winter und Sommer. im Winter 16 Wochen, im Sommer 15 Wochen.  |
| II.7 | Schulbücher, welche sind eingeführt?                  | Das Zürchersche Namenbüchlein. Fragstücklein. Lehrmeister. Zeügnuß. Testament. und das Wasersche Schulbüchlein.     |
| II.8 | Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?        | Erstlich wird eine line Buchstaben Vorgescrieben, hernach eine linie Wörter, und Drittens wird ein Zedul Vorgelegt. |
| II.9 | Wie lange dauert täglich die Schule?                  | Jm Winter 6 Stund. Jm Sommer 3 Stund.   |

### III. Personal-Verhältnisse.

|          |  |  |
|----------|--|--|
| III.11   | Schullehrer.   |  |
| III.11.a | Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?        | ein Jeweilliger Pfarherr mit Zuzug der Vorgesetzten des Orts. die pretendenten wurden durch den Pfarer in beisein der Vorgesetzten Examiniert hernach den Tauglichsten genohmen. |
| III.11.b | Wie heißt er?  | Johannes Wissmann.   |
| III.11.c | Wo ist er her?   | Von Ober Neünforn.   |
| III.11.d | Wie alt?   | 38 Jahr.   |
| III.11.e | Hat er Familie? Wie viele Kinder?                                  | Ja. Drey.  |
| III.11.f | Wie lang ist er Schullehrer?                                       | 12 Jahr.   |
| III.11.g | Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?     | Nirgends. Güter-Arbeit.  |
| III.11.h | Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche? | Ja. Güter-Arbeit.  |
| III.12   | Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?       | 65.  |
| III.12.a | Im Winter. (Knaben/Mädchen)  | Knaben 35. Mädchen 30.   |
| III.12.b | Im Sommer. (Knaben/Mädchen)  | Knaben 19. Mädchen 28.   |

### IV. Ökonomische Verhältnisse.

|         |   |   |
|---------|---|---|
| IV.13   | Schulfonds (Schulstiftung)                            |   |
| IV.13.a | Ist dergleichen vorhanden?                            | [Seite 2] Ein Legat.  |
| IV.13.b | Wie stark ist er?                                     | 100 fl.   |
| IV.13.c | Woher fließen seine Einkünfte?                        | Aus Beyträgen des Kirchen- u. Armenguts; wie auch aus zusammen gelegten gelderen der Haußväteren. |
| IV.13.d | Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt? | mit dem Armengut.   |
| IV.14   | Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?             | Ja. Von einem Kind wochentlich 3 xr.  |
| IV.15   | Schulhaus.  | Es ist keins.   |
| IV.15.a | Dessen Zustand, neu oder baufällig?                   |   |

|           |   |  |
|-----------|---|--|
| IV.15.b   | Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?                              | Nein.  |
| IV.15.c   | Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?       |  |
| IV.15.d   | Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?    | der Schullehrer selbst.                                  |
| IV.16     | Einkommen des Schullehrers.   | Ohngefehr 80 fl.   |
| IV.16.A   | An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.  | Getreide 10 Viertel Kernen.<br>Wein, Holtz, Nichts.      |
| IV.16.B   | Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)? | Aus abgeschafften Zehnden. 10 Vrtl.                      |
| IV.16.B.a | Schulgeldern?   | Jm Winter ohngefehr 46 fl. Im Sommer für die Woche 2 fl. |
| IV.16.B.c | Stiftungen?   | 5 fl.  |
| IV.16.B.d | Gemeindekassen?   | Nichts.  |
| IV.16.B.e | Kirchengütern?  | Das Kirchen und Steürgut gab ohngefehr 32 fl.            |
| IV.16.B.f | Zusammengelegten Geldern der Hausväter?   | Betrug ohngefehr 34 fl.                                  |
| IV.16.B.g | Liegenden Gründen?  | Nichts.  |
| IV.16.B.h | Fonds? Welchen? (Kapitalien)  | Das Allmosen der Gemeinde gab 9 ½ fl.                    |
|           |   | <b>Bemerkungen</b>                                       |
|           | Schlussbemerkungen des Schreibers<br>Unterschrift                                 | Anmerkungen habe ich weiter keine zu machen              |

## Metadaten

### Generelle Kopfdaten

|                      |   |
|----------------------|---|
| Standort             | Bundesarchiv Bern                                   |
| Signatur             | BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 351-351v           |
| Briefkopf            | Fragen, und Beantwortung Nachbenanten Schullehrers. |
| Transkriptionsdatum  | 16.05.2011  |
| Datum des Schreibens |   |
| Faksimile            | 239BAR_B0_10001483_Nr_1463_fol_351-351v.pdf         |
| Ist Quelle original? | Ja  |
| Verfasser Name       |   |
| Verfasser Vorname    |   |
| Vom Lehrer verfasst? | Nein  |
| Randnotiz            |   |
| Kommentar öffentlich |   |

### Ort

| Name                    | Oberneunforn |                    |           |                    |                                       |
|-------------------------|--------------|--------------------|-----------|--------------------|---------------------------------------|
| Konfession              | reformiert   | Kanton 1799        | Thurgau   | Kanton 1780        | Gemeine Herrschaft Thurgau            |
| Ortskategorie           |              | Distrikt 1799      | Steckborn |                    | (Gerichtsherrschaft der Stadt Zürich) |
| Eigenständige Gemeinde? | Ja           | Agentschaft 1799   |           | Kanton 2015        | Thurgau                               |
| Ist Schulort?           | Nein         | Kirchgemeinde 1799 | Neunforn  | Amt 2000           | Frauenfeld                            |
| Höhenlage               |              | Einwohnerzahl 1799 |           | Gemeinde 2015      | Neunforn                              |
| Geo. Breite             | 699881       |                    |           | Einwohnerzahl 2000 |                                       |
| Geo. Länge              | 273726       |                    |           |                    |                                       |

### In der Transkription erwähnte Schulen

#### 1. Schule: Oberneunforn (ID: 332)

|                               |            |
|-------------------------------|------------|
| Schultypus:                   |            |
| Besondere Merkmale:           |            |
| Konfession der Schule:        | reformiert |
| Ist ein Schulgeld eingeführt: | Ja         |

|  |       |
|--|-------|
| Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? | Nein  |
| Art der Klasseneinteilung:             |       |
| Klassenanzahl:                         |       |
| Unterrichtete Inhalte:                 | Keine |

#### Schulfonds

#### Schulperiode

|                                     | Sommer | Winter |
|-------------------------------------|--------|--------|
| Beginn                              |        |        |
| Ende                                |        |        |
| Stunden pro Schultag                | 3      | 6      |
| Anzahl Wochen                       | 15     | 16     |
| Anzahl Wochen pro Jahr              |        |        |
| Wird die Schule im Winter gehalten? |        | Ja     |
| Wird die Schule im Sommer gehalten? |        | Ja     |

#### Schülerzahlen

|                 | Sommer | Winter |
|-----------------|--------|--------|
| Knaben          | 19     | 35     |
| Mädchen         | 28     | 30     |
| Kinder          |        | 65     |
| Kinder pro Jahr |        |        |
| Kommentar       |        |        |

### Lehrpersonen

#### Lehrer (ID: 540)

Name: Wissmann  
Vorname: Johannes

**Weitere Informationen**

Alter: 38  
Geschlecht: Mann  
Zivilstand: keine Angabe  
Hat er eine Familie? Ja  
Anzahl Kinder: 3  
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Oberneunforn  
Konfession: reformiert  
Im Ort seit:  
Lehrer seit: 12 Jahren  
Erstberuf: Agrarische Tätigkeit  
Zusatzberuf: Agrarische Tätigkeit